

# PAPAGALLI

- DIE ELEKTRONISCHE ZEITUNG VON JOHANNES GALLI -

## SPRUCH DER WOCHE:

*„Erfolg haben heißt, die Kraft zu haben, sich von den Erfolglosen zu trennen.“*

(aus: Johannes Galli, „Gedankensprünge“)

## TEXT DER WOCHE:

### DER SEPP BLATTER IN MIR

- EINE NEIDISCHE KRITIK VON JOHANNES GALLI -

Hallo? Geht's noch? Hier schreibt Johannes Galli, ein Mann von charismatischer Allgemeinbildung, der auserwählt ist, über nahezu jedes Thema seine Meinung herauszustülpen.

Also, los geht's!

Erste Frage: Wer ist Sepp Blatter?

Schnell beantwortet: Korrupter Präsident der FIFA.

Jetzt fragst du: Was ist die FIFA?

Ist ebenso schnell erklärt: Frohe Internationale Fußball Organisati-

on. Ups, dann müsste es ja FIFO

heißen. Auch merkwürdig. Jetzt

gibt's diese Organisation seit Jahrzehnten, immer mit falschem Buch-

staben. Also ab jetzt bitte FIFO.

Also, Blatter verdient da Milliarden.

Natürlich nicht ganz legal.

Hey, das meiste verdient man doch nicht ganz legal, oder? Siehst du? Dann sei doch auch nicht so streng mit Sepp Blatter.

Du kennst mich. Ich bin nicht auf der Welt, um herumzunörgeln. Ich bin auf der Welt, um mich selbst zu fragen: Wenn ich Sepp Blatter wär und eine Milliarde einscheffeln könnte, tät ich's oder tät ich's nicht? Bevor ich antworte, musst du dich fragen: Wenn du Sepp Blatter wärst, tätst du das Geld einscheffeln oder nicht? Merkst du, es wird schon schwieriger. Jetzt will ich dich aber aus deiner Gewissensnot befreien. Hier meine klare Antwort: Wenn ich Sepp Blatter wär, tät ich die Milliarden einscheffeln. Und dann tät ich ganz toll leben.

Zum Beispiel würd ich mir teuren Rotwein kaufen, dreißig Euro die Flasche. Oder ich würd mir ein Auto kaufen. Vielleicht einen nagelneuen Mitsubishi mit eingebautem Navigationsgerät. Und dazu noch ein riesiges Smartphone. Und jeden Tag essen gehen und locker mal ein fünfzig-Euro-Menü für zwei Personen bestellen. Natürlich würde ich mir auch schicke Kleider kaufen. Ich hab herrliche Angebote im Kaufhof gesehen. Und dann, Achtung, jetzt wird's ein bisschen verrückt, würd ich nach Afrika reisen, 'ne Giraffe einfangen, einpacken, sie nach Deutschland überführen, und hier würd ich sie satteln und auf ihr durch die Städte reiten.

Ja, das tät ich alles! Und was tätst du? Hey, jetzt wink doch nicht gleich ab. Alle Menschen wollen reich sein. Du doch auch! Okay, 'ne Milliarde wär dir zu viel. Seh ich ja ein. Aber 'ne Million? Siehst du! Sind wir nicht so streng mit Sepp Blatter. Der macht doch das, was alle tun. Geld scheffeln. Ob er's verdient oder nicht... Hey, sind wir der liebe Gott? Haben wir was mit Gerechtigkeit zu tun? Nein! Wir sind nicht Sepp Blatter.

Ah, jetzt hab ich's! Man kann ja mit Geld auch Gutes tun. Natürlich! Das ist der Ausweg aus dem Dilemma. Man kann Gutes tun mit Geld. Wir würden Hilfsorganisationen aufbauen. Überall würden wir helfen: Kranken Medizin bringen, Hungernden Nahrung bringen, Dürs-

tenden Wasser bringen... Würd natürlich 'n Haufen Geld kosten. Und wo bekämen wir das her? Na? Merkst du was? Natürlich von Sepp Blatter! Du siehst, der Sepp Blatter in mir ist der gute Kern. Denn der Sepp Blatter in mir scheffelt Milliarden ein, um sie dann an Arme und Bedürftige zu verteilen! Das ist der Schlüssel!

Okay, dass Sepp Blatter dann vergisst, die eingescheffelten Milliarden weiterzuverteilen, ist ein Schönheitsfehler. Man kann ihm ja dabei helfen, diesen Fehler zu korrigieren.

Also gut, du weißt, bei mir steht am Ende immer Versöhnung. Und so auch hier. Es wird kommen der Tag, da werde ich Sepp Blatter treffen, zufällig, bei irgendeinem Fußballspiel. Zum Beispiel stehen wir beide in der Schlange zu irgendeinem Endspiel. Und er wird sagen:

„Mensch, Johannes, wie geht's?“  
Und ich werde erfreut auf ihn zutreten und ihm auf die Schulter klopfen, aber jetzt plötzlich werden zwanzig Security Beamte einen Schutzring um ihn bilden. Und zwei von diesen Affen werden mich zu Boden schlagen wollen. Aber Sepp wird sich den Weg zu mir freibahnen und wird mich hochheben und den Beamten zurufen: „Hey, keine Sorge. Das ist mein Freund!“  
Und ich werde sagen: „Mensch, Sepp, toll, dich hier zu treffen! Woher kennst du mich denn?“

Und er wird sagen: „Ich hab doch deinen Artikel gelesen: ‚Der Sepp Blatter in mir!‘“ Und seine Augen werden funkeln. Und voller Anerkennung wird er sprechen: „Toller Artikel!“

Und Sepp und ich umarmen uns und es gibt keinen Unterschied mehr. Gleiche Augenhöhe. Und wir streicheln uns zärtlich die Wangen. Und er nennt mich liebevoll: „Freund“, und mir kribbelt’s vom Steißbein bis hoch zur Schädeldecke. Meine

Kundalini steigt auf, denn er hat mich aufgenommen in die FIFO, in die Frohe Internationale Fußball Organisation. Und ich spüre, ab jetzt gehören mir auch Milliarden. Und dieser plötzliche Reichtum macht mich so fertig, dass ich weinen muss. Und mein Weinen macht ihn so fertig, dass er auch weinen muss. Und da stehen wir beiden alten Männer, und uns gehören Milliarden. Endlich!

## **ANGEBOT DER WOCHE:**

(gilt eine Woche!)



### **„Zum Lernen auf die Bühne“**

*Spiel ist Probehandeln und deswegen Grundlage jedes wirklichen Lernprozesses. Spannende Vorträge und anschauliche Berichte aus der Praxis sind in diesem Buch zu lesen.*

Für **nur €3,- statt €14,90!**

Bestellung geht wie üblich an:  
verlag@galli.de  
Stichwort: „Papagalli“

Für drei Euro bekommt man auch ein Pfund Kümmelbrot (Bäckerei Fütterer), einen Damenstring (Sommerschlussverkauf), eine Glühbirne (Osram), einen Fingerhut (Drogeriemarkt Rossmann), eine Packung Sicherheitsnadeln (Kaufhof), eine Flasche Volumenshampoo - Orangenduft (Aldi), eine Packung Pflaster - selbstklebend (Apotheke Schimmelpütz)